

# SuperDrecksKëscht®



Aktioun vum Ministär  
fir nohalteg Entwécklung  
an Infrastrukturen  
mat de Gemengen,  
der Chambre des Métiers  
an der Chambre de Commerce

## Sammelsysteme für Residenzen in Luxemburg



# Clever!



[residenzen.sdk.lu](http://residenzen.sdk.lu)

# Die gesetzliche Grundlage

Auf Basis der europäischen Richtlinie 2008/98/EG wurde in Luxemburg über das nationale Abfallwirtschaftsgesetz vom 21. März 2012



verfügt, dass Mehrfamilienhäuser („Residenzen“) mit den notwendigen Einrichtungen ausgestattet werden müssen, die eine getrennte Sammlung der verschiedenen anfallenden Abfallfraktionen ermöglichen (Art. 13, Absatz 3).

## Das Ziel: Restabfall vermeiden und verringern

Prinzipiell geht es darum, die Restabfallmenge stark zu verringern, indem verschiedene Altprodukte separat erfasst und wiederverwertet werden. Neben den klassischen Wertprodukten, wie Papier, Glas, Metalle und Verpackungen (Valorlux) soll auch „Biomüll“ in Residenzen separat gesammelt werden. Hinzu kommen elektrische Apparate (**ecutrel**association sans but lucratif) und verschiedene Problemprodukte – z. B. Medikamente, Leuchtmittel (**ecutrel**association sans but lucratif), Batterien (**ecobatterien**association sans but lucratif), Spraydosen oder Verpackungen mit Restanhaftungen von Farben. Die Entsorgung dieser Altprodukte wird entweder von der Eigentümergemeinschaft selbst organisiert oder von der Hausverwaltung (Syndic).

# Konzeption und Beratung

**Das Projekt Residenzen beinhaltet die getrennte Sammlung der Altprodukte. Zu diesem Zweck erbringt die *SuperDrecksKëscht*® folgende Gratis-Dienstleistungen:**

- Beratung der Hausverwaltung oder Eigentümergemeinschaft
- Bestandsaufnahme der lokalen Gegebenheiten
- Sammel- und Abwicklungskonzeptes nach SDK Umsetzung
- Einweisung / Schulung der Hausverwaltung zur Nutzung der Sammelstation
- Bereitstellung von Informationsmaterial für die Eigentümergemeinschaft
- Labelzertifizierung

# Praktische Umsetzung

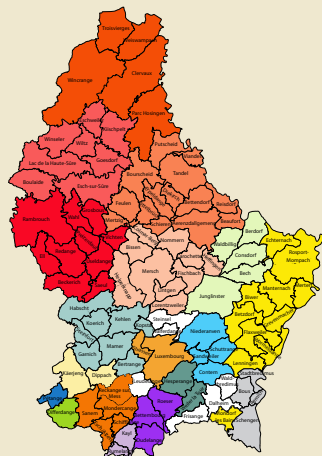
**Die konkrete Durchführung der Sammlung und die Abwicklung der Altprodukte obliegen den Bewohnern, der Hausverwaltung, der Eigentümergemeinschaft oder einem externen Dienstleister. Sie umfassen:**

- Anschaffung der Behälter und Regale
- Aufbau und Wartung der Sammelstation
- Entsorgung der Altprodukte
- Erstellen einer Abfalljahresbilanz
- Laufende Betreuung

# Regelmäßige Sammlungen

## ... durch die Gemeinden

- Hausmüll
- Papier / Karton
- Behälter- / Hohlglas
- Biomüll (Organik)



## ... durch VALORLUX



- blauer Sack – PMG\*
  - grüner Sack – PMG\* ink. Folien
- (Sammlung erfolgt 14-tägig)



\* Plastikflaschen und -flakons, Metallverpackungen und Getränkekartons

# Beispiel einer Sammelstation nach Konzept SDK

## *SuperDrecksKëscht®*

Sammlungen über **SDK fir Bürger**,  
Recyclingcenter, Haus-zu-Haus  
( 4 x im Jahr), ....

- Medikamente
- Energiesparlampen (**ecutrel**)  
association sans but lucratif
- Elektrokleingeräte (**ecutrel**)  
association sans but lucratif
- Trockenbatterien (**ecobatterien**)  
association sans but lucratif
- Spraydosen
- Tinten- und Tonerkartuschen
- Schadstoffverpackungen
- Leuchtstofflampen (**ecutrel**)  
association sans but lucratif
- Speiseöl und -fette



## Weitere Serviceleistungen

... verbunden mit möglichen Zusatzkosten:

- Rein- und Rausstellen der Behälter
- Entsorgung
- Wartung und Reinigung
- Abtransport

# Praxisbeispiel - Kunststoffbehältnisse



Kunststoffbehältnisse (kostenpflichtig) mit SDK-Regal



Die Nutzung eines SDK-Regals ist nicht zwingend

# Praxisbeispiel – SDK-Karton



SDK-Kartonbehälter (kostenlos) mit SDK-Regal



SDK-Kartonbehälter mit neutralem Regal

# Die Abfallschleuse: Wer vermeidet und trennt profitiert!



Zur Vervollständigung der Sammelstation empfiehlt die **SuperDrecksKëscht®** die Nutzung einer Abfallschleuse.

Die Abfallschleuse ist ein System, in dem sich ein geöffneter Abfallcontainer befindet. Über eine Einwurfföffnung gelangt der Abfall in eine Kammer, die je nach Typ der Schleuse 15 – 20 l aufnehmen kann und von dort in den Abfallcontainer. Die Kosten können so auf die Haushalte entsprechend dem jeweiligen entsorgten Abfallvolumen aufgeteilt.

Somit wird auch dem im Abfallgesetz verankerten Verursacherprinzip genüge getan, welches besagt, dass derjenige, der mehr Restabfall produziert, auch mehr zahlen soll.

## Vorteile der Abfallschleuse

- Abrechnung gemäß Verursacherprinzip
  - Gebührengerechtigkeit – jeder zahlt für die tatsächlich eingeworfenen Abfälle
  - Belohnung / Ermutigung zur Trennung von Wert- und Problemprodukten
  - Sinkende Abfallgebühren
  - Schutz vor Fremdbefüllung
  - Jährliche Abrechnung / Bilanz
  - Einfache Handhabung
- = **Kostenersparnis**

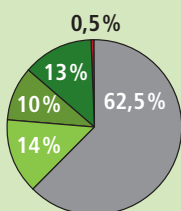


# Kostensparnis

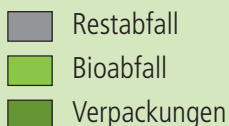
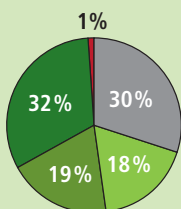
Durch die getrennte und konsequente Erfassung sämtlicher Altprodukte können Kosten eingespart werden.

am Beispiel einer Residenz in Luxemburg  
mit 12 Haushalten (= 27,6 Bewohner)

Abfall und Produkte mit Sortierung aber ohne Abfallschleuse

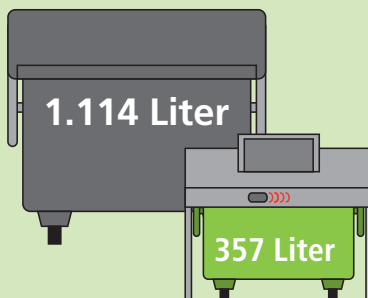


Abfall und Produkte nach der Einführung einer Abfallschleuse

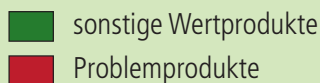


## Restabfall-Volumen und Kostenersparnis pro Residenz und Woche mit Sortierung und Abfallschleuse

ohne Sortierung



mit weitgehender Sortierung (Label)



# Auszeichnung mit dem Label **SuperDrecksKëscht**®

Auf Initiative der Bewohner, des Conseil Syndical oder der Hausverwaltung kann die Residenz das Qualitätslabel der **SuperDrecksKëscht**® erhalten. Dazu ist es erforderlich, eine Sammelstation einzurichten, die eine separate Erfassung der verschiedenen Altprodukte sowie deren Dokumentation gewährleistet.

Das Label **SuperDrecksKëscht**® ist ein Gütezeichen für umweltgerechte Abfallwirtschaft. Es wird nach ISO 14024 zertifiziert und zeichnet Einrichtungen des privaten und öffentlichen Bereiches aus, die durch Umsetzung des Konzepts **SuperDrecksKëscht**® **fir Betriber** einen aktiven Beitrag zum Schutze der Umwelt durch ein modernes Abfallmanagement leisten.

Alle Träger des Label **SuperDrecksKëscht**® **fir Betriber** profitieren von einer kostenlosen Werbung und Öffentlichkeitsarbeit durch die **SuperDrecksKëscht**®.

Von den Vorteilen des Labels **SuperDrecksKëscht**® profitieren heute bereits etwa 3000 Luxemburger Betriebe aus allen Bereichen, z.B. Handwerksbetriebe, Restaurants, Schulen.





## Vorteile einer Residenz mit Labelzertifizierung:

- einfache und praktische Sammlung  
sowie saubere und sichere Aufbewahrung der Altprodukte
- ökologisch orientierte Entsorgung
- Kostenersparnis durch transparente Darstellung  
der Altproduktmengen
- Gesetzeskonforme Sammlung und Entsorgung

**Zeigen Sie Ihr persönliches Engagement bei Nachhaltigkeit und Klimaschutz! Das Label *SuperDrecksKëscht*® – eine Auszeichnung, auf die alle Bewohner stolz sein können.**

# SuperDrecksKëscht®



Aktiounen vum Ministär  
fir nohaltig Entwécklung  
an Infrastrukturen  
mat de Gemengen,  
der Chambre des Métiers  
an der Chambre de Commerce



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère du Développement durable  
et des Infrastructures

Administration de l'environnement



CHAMBRE  
DES METIERS  
Luxembourg



**SuperDrecksKëscht®**

Zone Industrielle Piret

L-7737 Colmar-Berg

Tel.: 48 82 16-1 · Fax: 48 82 16-255

e-mail: [residenzen@sdk.lu](mailto:residenzen@sdk.lu)



## Partner:



Chambre immobilière  
du Grand-Duché de Luxembourg

**ecoutrel**  
association sans but lucratif

**ecobatterien**  
association sans but lucratif

**VALORLUX**

Detaillierte Informationen: **[residenzen.sdk.lu](http://residenzen.sdk.lu)**